

FreiwilligenPass des Landes Brandenburg

Mit der Vergabe des FreiwilligenPass des Landes Brandenburg werden die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen einsetzen, öffentlich gewürdigt.

Der FreiwilligenPass des Landes Brandenburg soll zu einem festen Bestandteil der Kultur der Anerkennung für Bürgerschaftliches Engagement im Land Brandenburg werden und die dabei informell erworbenen oder geförderten Kompetenzen dokumentieren.

Zum FreiwilligenPass des Landes Brandenburg gehören zwei Dokumente, die nicht zwingend zusammenhängend ausgehändigt werden. Es besteht die Möglichkeit den FreiwilligenPass auch ohne einen Kompetenznachweis zu erhalten. Bestandteile sind:

- Der Nachweis über freiwilliges und ehrenamtliches Engagement (als A 4 Urkunde und im Chipkartenformat) und
- das Zertifikat über Fort- und Weiterbildungen im Zusammenhang mit dem Engagement.

Folgende Voraussetzungen müssen die AntragstellerInnen erfüllen:

- das 14. Lebensjahr vollendet haben,
- wenigstens 80 Stunden verteilt über ein Jahr regelmäßig oder zeitlich befristet in einem oder mehreren Projekten ehrenamtlich in Brandenburg engagieren
- keine Aufwandsentschädigung erhalten, die über einen Auslagenersatz hinausgehen.

Antrag FreiwilligenPass

1. Angaben zur Person der/des Ehrenamtlichen

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

2. Einsatzgebiete der ehrenamtlichen Arbeit